Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationshilfe, für deren Richtigkeit die Organe der Union keine Gewähr übernehmen

►**B** **VERORDNUNG (EG) Nr. 2306/2002 DER KOMMISSION**

vom 20. Dezember 2002

mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 104/2000 hinsichtlich der Mitteilung der Preise von eingeführten Fischereierzeugnissen

(ABl. L 348 vom 21.12.2002, S. 94)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►**M1**	Verordnung (EG) Nr. 1792/2006 der Kommission vom 23. Oktober 2006	L 362	1	20.12.2006
►**M2**	Verordnung (EU) Nr. 519/2013 der Kommission vom 21. Februar 2013	L 158	74	10.6.2013

▼B

VERORDNUNG (EG) Nr. 2306/2002 DER KOMMISSION

vom 20. Dezember 2002

mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 104/2000 hinsichtlich der Mitteilung der Preise von eingeführten Fischereierzeugnissen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 104/2000 des Rates vom 17. Dezember 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur ([1]), insbesondere auf Artikel 29 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Gemäß Artikel 29 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 104/2000 teilen die Mitgliedstaaten der Kommission laufend die auf ihren Märkten oder in ihren Häfen festgestellten Preise und eingeführten Mengen bestimmter Fischereierzeugnisse mit.

(2) Es ist die neue Liste der Märkte und Häfen festzulegen, in denen die Einfuhren registriert werden, um den tatsächlichen Einfuhrmengen besser Rechnung zu tragen.

(3) Es sind auch Modalitäten festzulegen, die eine rasche Übermittlung der für die Kontrolle der Referenzpreise erforderlichen Daten in neuer elektronischer Form gewährleisten.

(4) Die Verordnung (EG) Nr. 2211/94 der Kommission vom 12. September 1994 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 3759/92 des Rates hinsichtlich der Mitteilung der Preise von eingeführten Fischereierzeugnissen ([2]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2805/1999 ([3]), ist daher aufzuheben.

(5) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission die Einfuhrpreise sowie die Einfuhrmengen der in den Anhängen I bis IV der Verordnung (EG) Nr. 104/2000 aufgeführten Erzeugnisse mit, für die ein Referenzpreis festgesetzt ist und die in den zollrechtlich freien Verkehr überführt werden. Diese Angaben werden nach TARIC-Codes sowie nach dem Datum der Einfuhranmeldung aufgeschlüsselt.

(2) Die Mitteilungspflicht besteht zumindest für Erzeugnisse, die in oder auf einem in Tabelle 3 des Anhangs aufgeführten Hafen oder Markt in den zollrechtlich freien Verkehr überführt wurden.

([1]) ABl. L 17 vom 21.2.2000, S. 22.
([2]) ABl. L 238 vom 13.9.1994, S. 1.
([3]) ABl. L 340 vom 31.12.1999, S. 51.

▼B

(3) Die Mitteilungen erfolgen bis zum 25. Tag des jeweiligen Monats bzw. bis zum ersten darauf folgenden Arbeitstag bei den Erzeugnissen, die zwischen dem 1. und 15. des betreffenden Monats in den zollrechtlich freien Verkehr überführt werden, und bis zum 10. Tag des Folgemonats bzw. bis zum ersten darauf folgenden Arbeitstag bei den Erzeugnissen, die zwischen dem 16. und dem letzten Tag des betreffenden Monats in den zollrechtlich freien Verkehr überführt werden. Die Angaben werden der Kommission auf elektronischem Wege in dem im Anhang festgelegten Format übermittelt.

Artikel 2

Die Verordnung (EG) Nr. 2211/94 wird aufgehoben.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼B

ANHANG

1. **Datenformat**

Registriernr.	Identifizierung der Datenart	Betreffende Daten	Datenformat	Größe (max.)	Mögliche Datenwerte
1	<TTL>	Identifizierung der Meldung	Text	9	MK-IMPORT
2	<RMS>	Mitgliedstaat	Text	3	Siehe Tabelle 1
3	<DSE>	Datum der Übersendung	JJJJMMTT	8	(1)
4	<MTYP>	Art der Meldung (2)	Text;	19	INS NOTIFICATION SUP NOTIFICATION REP NOTIFICATION INS EN NOTIFICATION SUP EN NOTIFICATION
5	<LOT>	Identifizierungscode der Sendung (fakultativ)	Text;	16	(3)
6	<MON>	Währungscode	Text;	3	Siehe Tabelle 2 (4)
7 und folgende	<DAT>	— Einfuhrdatum	JJJJMMTT;	8	
		— Herkunftsland (fakultativ)	Text;	3	(7)
		— Ursprungsland	Text;	3	(7)
		— KN- und TARIC-Codes	Text;	10	(5)
		— Zusätzlicher TARIC-Code I	Text;	4	(5)
		— Zusätzlicher TARIC-Code II	Text;	4	(5)
		— Einfuhrwert	Ganze Zahl;	15	(4) (6)
		— Einfuhrmenge in kg	Ganze Zahl;	15	(6)
		— Einfuhrhafen (fakultativ)	Text;	8	Siehe Tabelle 3

(1) Muss das Datum sein, an dem die Meldung erzeugt wurde. Dient zur Kontrolle bei späteren Aktualisierungen der Meldung.
(2) Zum Hinweis auf eine neue Meldung ist „INS NOTIFICATION“ zu verwenden. Andere Werte erlauben die Änderung oder Annullierung früherer Meldungen.
(3) Wenn der Code verwendet wird, dient er zur eindeutigen Identifizierung aller Meldungen eines bestimmten Mitgliedstaats. Keine zwei „INS NOTIFICATION“-Meldungen aus demselben <RMS> dürfen denselben <LOT> verwenden. Wird dieser Code nicht verwendet, so generiert das FIDES-System einen anderen Indentifizierungscode. Weitere technische Einzelheiten sind dem Vademecum zu entnehmen.
(4) <MON> gibt die in der Meldung verwendete Währung an. Alle Werte in allen <DAT>-Zeilen müssen in dieser Währung ausgedrückt werden.
(5) Integrierter Tarif der Europäischen Gemeinschaften (TARIC) (ABl. C 104 und C 104 A vom 30.4.2002).
(6) Dezimalstellen sind nicht zulässig. So ist 43,56 auf 44 aufzurunden.
(7) Länderverzeichnis für die Statistik des Außenhandels der Gemeinschaft und des Handels zwischen ihren Mitgliedstaaten (Verordnung (EG) Nr. 2020/2001 der Kommission vom 15. Oktober 2001) (ABl. L 173 vom 16.10.2001, S. 6).

▼B

2. **Format der Meldung**

2.1. *Format FIDES I*

Für Verwaltungen der Mitgliedstaaten, die FIDES II nicht vollständig anwenden, wird folgendes Format verwendet. Bei der Datei handelt es sich um eine Textdatei, die 7 Datensatzformate enthält:

— Jede Angabe wird durch ein Semikolon von der nächsten getrennt.

— Nach jeder Zeile der Meldung wird ein Absatz gemacht.

Die Meldung sieht folgendermaßen aus:

<TTL>MK-IMPORT

<RMS>C(3)

<DSE>JJJJMMTT;

<MTYP>C(19);

<LOT>C(16);

<MON>C(3);

<DAT>JJJJMMTT;C(3);C(3);C(10);C(4);C(4);N(15);N(15);C(8);

<DAT>JJJJMMTT;C(3);C(3);C(10);C(4);C(4);N(15);N(15);C(8);

<DAT>JJJJMMTT;C(3);C(3);C(10);C(4);C(4);N(15);N(15);C(8);

[…]

2.2. *Format FIDES II*

Für Verwaltungen der Mitgliedstaaten, die FIDES II vollständig anwenden, wird folgendes Format verwendet:

<FIDES2>

<HEAD>

<REQUEST.NAME>MK-IMPORT

<REQUEST.COUNTRY.ISO_A3>C(3)

</HEAD>

<BODY>

<DSE>JJJJMMTT;

<MTYP>C(19);

<LOT>C(16);

<MON>C(3);

<DAT>JJJJMMTT;C(3);C(3);C(10);C(4);C(4);N(15);N(15);C(8);

<DAT>JJJJMMTT;C(3);C(3);C(10);C(4);C(4);N(15);N(15);C(8);

<DAT>JJJJMMTT;C(3);C(3);C(10);C(4);C(4);N(15);N(15);C(8);

[…]

</BODY>

</FIDES2>

▼B

3. **Codes**

Tabelle 1

Codes der Mitgliedstaaten

Code	Mitgliedstaat
AUT	Österreich
BEL	Belgien
▼M1 BGR	Bulgarien
▼B DEU	Deutschland
DNK	Dänemark
ESP	Spanien
FIN	Finnland
FRA	Frankreich
GBR	Vereinigtes Königreich
GRC	Griechenland
▼M2 HRV	Kroatien
▼B IRL	Irland
ITA	Italien
LUX	Luxemburg
NLD	Niederlande
PRT	Portugal
▼M1 ROU	Rumänien
▼B SWE	Schweden

Tabelle 2

Währungscodes

Code	Währung
▼M1 BGN	bulgarischer Lew
▼B DKK	Dänische Krone
EUR	Euro
▼M2 HRK	kroatische Kuna
▼M1 RON	rumänischer Neuer Leu
▼B SEK	Schwedische Krone
GBP	Pfund Sterling

▼B

Tabelle 3

Einfuhrhäfen

Mitgliedstaat	Code	Hafen
Belgien	BE001	Oostende
	BE002	Brugge
	BE003	Zeebrugge
	BE004	Antwerpen
Dänemark	DK001	Hirtshals
	DK002	Skagen
	DK003	Neksø
	DK004	Hanstholm
Deutschland	Alle Zollstellen, die mit der Überführung von Waren in den zollrechtlich freien Verkehr befasst sind	
Griechenland	GR000304	Athen — Flughafen Spata
	GR000701	Patras
	GR000731	Aigio
	GR000832	Oinofyta Voiotias
	GR001102	Elefsina
	GR001902	Heraklion
	GR002002	Thessaloniki — 2. Zollstelle
	GR002005	Thessaloniki — 5. Zollstelle, Flughafen
	GR002202	Ioannina
	GR002302	Kavala
	GR002602	Korfu
	GR004005	Piräus — 5. Zollstelle
Spanien	ES001	La Coruña
	ES002	Vigo-Marín
	ES003	Barcelona
	ES004	Irún
	ES005	Bilbao
	ES006	Madrid
	ES007	Valencia
	ES008	Alicante
	ES009	Algeciras
	ES010	Cádiz
	ES011	La Junquera
	ES012	Las Palmas

▼B

Mitgliedstaat	Code	Hafen
Frankreich	FR001	Bayonne
	FR002	Bordeaux
	FR003	Boulogne-sur-Mer
	FR004	La Rochelle-Rochefort
	FR005	Le Havre
	FR006	Lorient
	FR007	Marseille
	FR008	Aéroport de Roissy
	FR009	Marché d'intérêt de Rungis
	FR010	St-Denis-de-la-Réunion
	FR011	St Malo
▼M2 Kroatien	HR001	Rijeka
	HR002	Ploče
▼B Irland	IE001	Dublin
	IE002	Killybegs
Italien	IT001	Genova
	IT002	Livorno
	IT003	Salerno
	IT004	La Spezia
	IT005	Ancona
	IT006	Fortezza
	IT007	Barí
	IT008	Roma 1º centrale
	IT009	Palermo
Niederlande	Alle Zollstellen, die mit der Überführung von Waren in den zollrechtlich freien Verkehr befasst sind	
Portugal	PT001	Viana do Castelo
	PT002	Porto
	PT003	Aveiro
	PT004	Peniche
	PT005	Lisboa
	PT006	Portimão

▼B

Mitgliedstaat	Code	Hafen
	PT007	Olhão
	PT008	Funchal (Madeira)
	PT009	Horta (Ilha do Faial, Açores)
	PT010	Praia da Vitória (Ilha Terceira, Açores)
	PT011	Ponta Delgada (Ilha de S. Miguel, Açores)
Vereinigtes Königreich	GB001	Grimsby
	GB002	Hull
	GB003	Aberdeen
	GB004	Immingham
Finnland	FI001	Helsinki
	FI002	Tornio
	FI003	Turku
Schweden	SE001	Karlskrona
	SE002	Svinesund
Österreich	Alle Zollstellen, die mit der Überführung von Waren in den zollrechtlich freien Verkehr befasst sind	
Luxemburg	Alle Zollstellen, die mit der Überführung von Waren in den zollrechtlich freien Verkehr befasst sind	

▼M1

Bulgarien	Alle Zollstellen, die mit der Überführung von Waren in den zollrechtlich freien Verkehr befasst sind.
Rumänien	Alle Zollstellen, die mit der Überführung von Waren in den zollrechtlich freien Verkehr befasst sind.